



ENGAGEMENT

Wir setzen uns ein für die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung



**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell



# Stiftung Brändi – ein Unternehmen mit sozialen und unternehmerischen Zielen

/// Die privatrechtliche Stiftung Brändi ist eine professionelle soziale Institution und ein leistungsfähiger Industriebetrieb. Ihre Hauptaufgabe ist die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Inklusion von Menschen mit vorwiegend geistiger oder psychischer Beeinträchtigung.

Im Auftrag des Kantons Luzern betreut und begleitet sie Menschen mit Beeinträchtigung bei der Arbeit, in der Ausbildung und in den Bereichen Wohnen und Freizeit. In der Produktion wird die Teilhabe am Arbeitsprozess ermöglicht. Flexible Wohnmodelle decken die individuellen Bedürfnisse der Bewohner:innen grösstenteils ab.

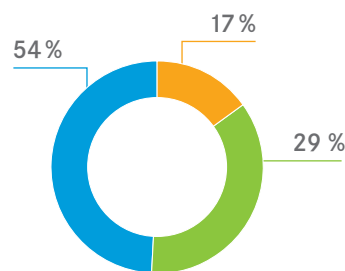
Im Bereich der Ausbildung ist die enge Zusammenarbeit mit der Invalidenversicherung IV und den Partnern aus Industrie und Gewerbe ein Erfolgsmodell. Über zwei Drittel der jungen Lernenden, die bei der Stiftung Brändi eine berufliche Grundausbildung abschliessen, finden in der Wirtschaft einen Arbeitsplatz.

Als Industriebetrieb bietet die Stiftung Brändi professionelle

Dienstleistungen in 14 Branchen an. Deshalb ist sie für die Wirtschaft eine attraktive Partnerin. Als Pionierin entwickelte sie ein visionäres Arbeits- und Integrationsmodell. Brändi-Mitarbeitende arbeiten permanent in der Produktion eines Industriepartners.

Die Stiftung Brändi setzt als Produktions- und Dienstleistungsunternehmen auf moderne Managementinstrumente. In der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung arbeitet sie nach den Richtlinien über die sozialen Einrichtungen des Kantons Luzern und der Invalidenversicherung. <

## Finanzstruktur



- **Eigenleistungen (+50 %)**  
Arbeitserrträge und Erträge aus Wohnen
- **Auftrag von Invalidenversicherung IV (17%)**  
Leistungsabgeltung für berufliche Ausbildungen und Integration
- **Auftrag von Kanton und Gemeinden (29%)**  
Leistungsabgeltung für die Begleitung und Betreuung am Arbeitsplatz und im Bereich Wohnen und Freizeit

## GESCHICHTE >>

Die Stiftung Brändi wurde 1968 gegründet. In 15 Betrieben stehen 1100 Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie 340 Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Mit über 2000 Beschäftigten gehört die Stiftung Brändi zu den grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz. Als modernes Unternehmen behauptet sie sich im marktwirtschaftlichen Wettbewerb. Der Eigenfinanzierungsgrad ist beachtlich. Damit die Stiftung Brändi weiterhin erfolgreich sein kann, braucht es Planungssicherheit und verlässliche Abgeltungssysteme der öffentlichen Hand.



# Sinnvolle Arbeit im geschützten Umfeld gibt Sicherheit



/// Menschen mit Beeinträchtigung sind stolz, zum «Business» zu gehören. Doch der Arbeitsmarkt ist hektisch – wer seinen Anforderungen nicht entspricht, scheidet oft aus. Zur beruflichen Integration von Menschen mit Beeinträchtigung bietet die Stiftung Brändi geschützte Arbeitsplätze an.

Geschützte Arbeitsplätze haben zum Ziel, beeinträchtigte Menschen am Arbeitsleben teilnehmen zu lassen, damit sie ihre persönlichen Fähigkeiten einsetzen können. Ob industrielle Arbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, die Arbeit am Computer, im Hausdienst, in einem Brändi-Restaurant oder im Biobetrieb der Klostergärtnerei – das Angebot ist vielseitig.

Im Programm «Personalverleih» arbeiten die Mitarbeitenden permanent oder auf Zeit im ersten Arbeitsmarkt. Der Einsatz bei einem Produktionspartner ist die ideale Vorbereitung auf den Einstieg in die Privatwirtschaft. Die Stiftung Brändi integriert jedes Jahr Mitarbeitende in den Arbeitsmarkt. Bei der Integration werden die Kriterien Anschluss im Betrieb, Arbeitsweg, Weiterbestehen der sozialen Netzwerke und leistungsgerechter Lohn beachtet.

Für Personen mit kleiner Leistungsfähigkeit stehen Arbeitsplätze in Werkgemeinschaften und Werkgruppen zur Verfügung. Neben kreativen Tätigkeiten werden einfache Arbeiten ohne Termindruck ausgeführt.

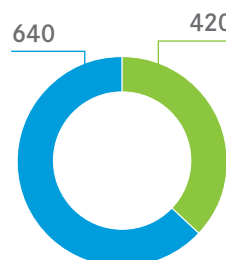
Im Vordergrund stehen die persönliche Entwicklung, die Förderung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und der Ausbau der Selbständigkeit.

## Erwachsenenbildung

Die aktive Auseinandersetzung mit dem Alltag, neue Leute kennen lernen und die soziale Inklusion sind die Hauptziele der internen Bildungskurse. Es werden auch Kurse von externen Anbietern wie zum Beispiel Migros Klubschule und Pro Infirmis genutzt.

Das betriebseigene Sportangebot wird von Menschen mit Beeinträchtigung während der Arbeitszeit genutzt. In den Sportlagern werden die individuelle Leistungsfähigkeit und die Integration in eine Gruppe gefördert. <

## Mitarbeitende



Total 1060 Mitarbeitende an geschützten Arbeitsplätzen

- 640 Männer
- 420 Frauen





LEISTUNG

Eine sinnvolle Arbeit strukturiert den Tag und fördert die gesellschaftliche Inklusion.



# MOTIVATION



Bei Eignung organisieren wir die Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt.



# Eine Ausbildung mit Perspektiven und Inklusion als Ziel

*«Für mich war die Stiftung Brändi der Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.»*

Ein ehemaliger Lernender der Stiftung Brändi

/// Menschen mit Beeinträchtigung erfüllen die Anforderungen des Arbeitsmarkts durch gezielte Förderung. Seit Jahrzehnten ist die Stiftung Brändi ein Ausbildungs- und Trainingscenter. Sie bildet Menschen mit Beeinträchtigung im Auftrag der Invalidenversicherung IV und im Auftrag des Kantons Luzern aus. Eine Ausbildung bei der Stiftung Brändi erhöht die Chancen zur Integration in die Arbeitswelt.

Permanent sind rund 280 Jugendliche und Erwachsene in der Ausbildung. Das Angebot erstreckt sich über 14 Berufsfelder. Mehrheitlich wird in stiftungseigenen Unternehmen ausgebildet. Bei Eignung ist im Rahmen von «Supported Education» eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt möglich. Alle Ausbildungen haben eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt zum Ziel. Aus diesem Grund sind Praktika im ersten Arbeitsmarkt obligatorisch.

Pro Jahr schliessen bei uns mehr als 70 Lernende ihre Ausbildung erfolgreich ab. Etwa die Hälfte davon mit der Grundbildung EBA oder EFZ. Mehr als drei Viertel davon finden unmittelbar nach dem Abschluss ein Stelle im ersten Arbeitsmarkt. Eine zeitgemässe Ausbildung, vernetzte Berufsbildende und die Unterstützung bei der Stellensuche führen zum Erfolg. Mit einem Berufsabschluss ist der Grundstein für ein Leben ohne IV-Rente gelegt.

Die Vorlehre ist die gezielte Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung EBA oder EFZ. Im Fokus stehen: persönliche Stärken fördern, individuelle Ressourcen nutzen, Belastbarkeit steigern oder die gesundheitliche Situation stabilisieren. <

## Ausbildungen auf drei Niveaus

In fast allen Branchen werden Ausbildungen auf drei Niveaus durchgeführt:

### **EFZ Grundbildung mit Eidg. Fähigkeitszeugnis und EBA Grundbildung mit Eidg. Berufsattest**

Bei beiden Niveaus werden Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte durch Berufsverbände und das SFBI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) definiert und festgelegt.

### **PrA Praktische Ausbildung INSOS**

Die Praktische Ausbildung PrA INSOS orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten von Jugendlichen, die der zweijährigen beruflichen Grundbildung EBA nicht gewachsen sind. Die Ausbildung ist an die berufliche Grundbildung angelehnt und dauert zwei Jahre.





# Wohnen bedeutet Privatleben. Mit allem, was dazu gehört.

/// Wohnen in der Stiftung Brändi heisst mitten im Leben stehen, teilnehmen und teilhaben an der Gesellschaft, und dies möglichst selbstbestimmt.

Die Bewohner:innen sollen sich wohl und zuhause fühlen. Dies ist ein grundsätzlicher Aspekt der Lebensgestaltung aller Menschen. Das gute Gefühl zuhause stärkt uns alle für die Teilhabe am weiteren Leben.







Wohnen in der Stiftung Brändi beinhaltet alle Themen des Lebens neben der Arbeit. Gestaltung von Beziehungen ebenso wie Gestaltung von Freizeit, Auseinandersetzung mit lebenspraktischen Fragen ebenso wie gesundheitsspezifische Themen. Und es gehört dazu, dass man sich mit unterschiedlichen Mitmenschen auseinandersetzt und auftretende Konflikte löst. Wohnen in der Stiftung Brändi umfasst das ganze Leben!

Die Bewohner:innen in der Stiftung Brändi wohnen in verschiedenen Phasen ihres Lebens bei uns. Die einen während der Ausbildung für drei, vier Jahre, andere oft über zehn bis sogar fünfzig Jahre. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Angebote unterschiedlich betreut und individuell gestaltet sind. Die ausgebildeten Betreuungspersonen des Wohnbereichs leisten dabei ein differenziertes Unterstützungsangebot.

Wohnen in der Stiftung Brändi kann vieles bedeuten: Leben in einer Wohngemeinschaft mit anderen, in einer Kleingruppe oder alleine und weitgehend selbständig in einer eigenen Wohnung. Ein Wechsel sowohl in weniger betreute Angebote wie auch bei Bedarf in stärker betreute ist möglich.

Wohnen ist ein wichtiger Faktor für die Verwurzelung der Menschen in der Welt. Das Zuhause ist der Ort, wo Menschen gewöhnlich sein können. Dies gilt selbstverständlich auch für die individuellen Wohnangebote der Stiftung Brändi. <

## Individuell wählbare Wohnangebote

Wohnangebote	 Ambulant	 Stationär	 Stationär
Betreuungsbedarf	 Ambulant	 Stationär	 Stationär
Wohnform	Wohnen in eigener Wohnung	Wohnen in einer Wohngemeinschaft	Wohnen im Wohnhaus
<b>Zusatzmodule</b>			
Wohnen Intensiv			<input checked="" type="checkbox"/>
Wohnen Fragile			<input checked="" type="checkbox"/>
Wohnen in Ausbildung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Tagesstruktur Wohnen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wohnschule und Wohntraining	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Arbeits- und Ausbildungsangebote</b>			
Arbeitstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausbildung*	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

\*Praktische Ausbildung PrA INSOS, Eidg. Berufsattest EBA, Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ





INDIVIDUELL

Wohnen ist Lebensgestaltung  
und Entwicklung.



# Leistungen für Industrie, Gewerbe und Konsument

/// Namhafte Industrie- und Gewerbebetriebe aus der ganzen Schweiz gehören zum Kundenkreis der Stiftung Brändi. Das vielseitige Angebot in 14 Branchen wird auch von Privatpersonen genutzt. Elektronikmontagen, Metall- und Holzverarbeitung gehören ebenso dazu wie Maler-, Garten-, Verpackungs-, Papier- und Abfüllarbeiten. Oder Büro-, Hauswarts- und Entsorgungsdienste.

Für alle Fertigungsprozesse sind erfahrene Fachkräfte verantwortlich. Diplomierte Meister:innen, Betriebsfachleute, technische Fachpersonen und Spezialisierte garantieren beste Qualität und erstklassige Beratung. Dank Zusatzausbildungen in Arbeitsagogik gelingt es diesen Fachleuten, Mitarbeitende mit Beeinträchtigung zu qualitativ hochstehenden Leistungen zu führen.

## Produkte

Über die Landesgrenzen hinaus sind der Brändi® Grill und das Brändi® Dog bekannt. Mit Herzblut stellen unsere Mitarbeitenden weitere Produkte her. Die handgefertigten Glückwunsch- und Weihnachtskarten kennt man überall. Auch kreative Unikate gehören zum Sortiment. Die Stiftung Brändi legt grossen Wert auf Design und Schweizer Qualität.

## Fachgeschäfte

Die **Brändi-Shops in Luzern, Willisau und Horw** und der Online-Shop **brändi-shop.ch** sind unsere Vertriebskanäle. Brändi-Produkte findet man auch im Schweizer Fachhandel.

In der blühenden **Dorfgärtnerei Kriens** ist das Einkaufen ein Erlebnis. Unsere Auftraggebenden profitieren von der professionellen Beratung durch Gärtnermeister:innen und Floristinnen und Floristen. Ein grosser Teil der Pflanzen kommt aus dem eigenen Biobetrieb in der Klostersgärtnerei Baldegg.

## Restaurants

Besuchen Sie das Restaurant Rubinette in Horw und unsere beiden Restaurants in Sursee, das Restaurant Cayenne und das Restaurant Bison. Wir haben langjährige Erfahrung in der Gastronomie und verbinden Gastfreundschaft und Professionalität mit Arbeitsintegration. Menschen mit Beeinträchtigung erhalten bei uns die Chance für einen beruflichen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt oder generell eine herausfordernde Arbeit. Unsere Gastroprofis sorgen für das Wohl unserer Gäste. <

Die detaillierten Angaben finden Sie online: **braendi.ch**

*«Was immer Sie tun, für Sie  
habe ich eine Dienstleistung.»*

Martin Aregger, Leiter Verkauf Produktion und Dienstleistungen

## SGS

Die Stiftung Brändi ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Jeder Auftrag ermöglicht die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung.





# KOMPETENZ



Food verpacken unter  
Einhaltung der geltenden  
Hygienestandards.





ZUKUNFT

Externe Ausbildungen werden von den Job-Coaches der Stiftung Brändi begleitet.



# Partnerschaften mit Industrie und Gewerbe

/// Fast 80% unserer Auftraggebenden gehören zur Stammschaft. Für sie ist die Stiftung Brändi seit Jahren eine professionelle und leistungsfähige Partnerin. Eine Partnerin, auf die man sich verlassen kann, die mitdenkt und hilft, Produktionsprozesse zu optimieren. Eine Partnerin, die sich den laufend ändernden nationalen und internationalen Bedingungen anpasst.

Die Auftraggebenden der Stiftung Brändi profitieren von Dienstleistungs Kompetenzen in 14 Branchen. Auf Wunsch bekommen sie alles aus einer Hand. Sie können unseren Einsatz und unsere Begeisterung für ihre Aufträge jederzeit selber erleben. Als Auftraggebende profitiert man von einfachen Abläufen und hat jederzeit direkten Zugang zur verantwortlichen Fachperson. Jeder Auftrag hilft mit, Menschen mit Beeinträchtigung in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Brändi hat viele Facetten. Das Auslagern von Einzelaufträgen greift zu kurz, wir können ganze Produktions- und Dienstleistungsprozesse übernehmen.

## **Einzelaufträge**

Für Industrie, Gewerbe, Verwaltungen und Private. Dienstleistungen in 14 Branchen.

## **Auslagerung**

Wir übernehmen ganze Produktionsketten oder Teile davon.

## **Shop-in-Shop-Produktion**

Unsere Mitarbeitenden arbeiten in den Räumen des Auftraggebers. Sie werden von unserem Fachpersonal begleitet.

## **Arbeitsgemeinschaften**

Ausführen von Maler-, Garten- und Reinigungsarbeiten usw. In Kooperation mit KMU.

## **Personalverleih**

Ausleihen von einzelnen oder mehreren Mitarbeitenden auf Zeit oder für einen bestimmten Auftrag.

## **Kooperation Ausbildung**

Austausch von Lernenden zwischen der Stiftung Brändi und einem KMU.

## **Integration**

Unternehmen im allgemeinen Arbeitsmarkt stellen Menschen mit Beeinträchtigung nach der Ausbildung ein. <



*«In der Medizinalbranche sind die Anforderungen bezüglich Qualität und Produktivität sehr anspruchsvoll. Die Stiftung Brändi erfüllt diese Anforderungen seit über 30 Jahren exzellent. Die Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen und Professionalität.»*

Michael Larsson  
Verwaltungsratspräsident Medela AG



# Arbeiten ist bei uns mehr als ein Job!

/// Die Stiftung Brändi ist eine der grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz. An der Schnittstelle zwischen Sozial- und Wirtschaftsmarkt bietet sie attraktive Arbeitsfelder für Fachpersonen aus sozialen, handwerklich-technischen und administrativen Berufen an.

In diesem fordernden, aber positiven Arbeitsumfeld ist der typische Brändi-Spirit spürbar: Qualifizierte Fachkräfte, die ihre Arbeit mit hoher Professionalität und initiativ angehen, sind bei uns willkommen.

Wir engagieren uns stark in der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal. Ständige Weiterbildung ist wichtig, damit alle in ihren anspruchsvollen Aufgaben fit und für den Arbeitsmarkt attraktiv bleiben.

Fachleute aus 14 Branchen bilden bei uns Menschen mit Beeinträchtigung aus. Sie begleiten und fördern sie bei der Arbeit und in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess. Sie spannen auch die Brücke zur Privatwirtschaft. Eine Ausbildung in Arbeitspädagogik oder als Berufsbildner:in befähigt sie dazu.

Qualifizierte Betreuende, aber auch sozialpädagogische Fachpersonen begleiten Menschen mit Beeinträchtigung in der Freizeit. Beim gemeinsamen Haushalten, Essen und Freizeitgestalten werden Freuden geteilt, Krisen bewältigt und wichtige Entscheide getroffen.

Informatik, Finanz- und Rechnungswesen, Personalabteilung, Marketing und Verkauf sowie die Unternehmensführung bieten spannende Tätigkeitsfelder für Fachpersonal aus Industrie und Gewerbe. Wir arbeiten in einem fortschrittlichen, dynamischen Umfeld. <

## Swiss Arbeitgeber Award 2022

Am Swiss Arbeitgeber Award des Befragungs- und Beratungsinstitutes icommit haben 145 Unternehmen mit rund 43 000 Mitarbeitenden teilgenommen. Die Stiftung Brändi hat in der Kategorie der mittelgrossen Unternehmen (250 – 999 Mitarbeitende) den stolzen 8. Rang feiern dürfen. Dies ist nach 2018 bereits die zweite Prämierung.



*«Das Personal findet bei uns eine sinnvolle Arbeit. Es hat viele Quereinsteigende. Zudem wird die Möglichkeit geschätzt, sich einzubringen und mitzugestalten.»*

Doris Zemp, Leiterin Human Resources



*«Während dem Studium zur Sozialpädagogin FH im Wohnhaus Bleuen und weiteren Praktika im Bereich der Sozialen Arbeit durfte ich viel Wissen im Sozialmanagement generieren und meine Kernkompetenzen festigen.»*

**Nadia Theiler,  
Co-Leiterin WH Bleuen**



*«Ein Schnuppertag und ich wusste: Da will ich hin. Das Team hat mich überzeugt. Alle ziehen am gleichen Strick und haben das gleiche Ziel. Die 500 IT-Arbeitsplätze müssen funktionieren. Die User:innen sind dankbar und schätzen unseren Support. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich.»*

**Corinne Brugger,  
Informatikerin**



*«Mich begeistert die Team-Leistung. Gemeinsam mit den Berufsbildenden sind wir als Ausbildungsbetrieb, aber auch als Malerei-Dienstleisterin sehr erfolgreich. Die Zusammenarbeit mit externen KMUs ist ein weiteres Highlight.»*

**Stephan Helfenstein,  
Gruppenleiter Malerei**



*«Die Kultur, welche im Wohnen in Ausbildung gelebt wird, begeistert mich. Ich fühle mich wertgeschätzt und das gegenseitige Vertrauen ist gross. Ich kann in verschiedensten Projekten mitarbeiten und jede auch noch so verrückte Idee wird geprüft. Mein Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich und kein Tag ist wie der Andere.»*

**Michèle Hopfengärtner,  
Abteilungsleiterin Team 2, Wohnen in Ausbildung**



